

› **Landraub:** Ausländische Unternehmen kaufen oder pachten (also „leihen“) Landflächen im Globalen Süden, um Nahrungsmittel zu produzieren. Kleine Landwirtschaften und ihre Besitzer:innen werden häufig **ihres Landes und ihrer Existenzgrundlage beraubt.**

› **Ausbeutung von Menschen:** Viele große Unternehmen nutzen die komplexen und intransparenten Handelsketten aus. Sie bieten ihren Arbeiter:innen **keine gesunden und fairen Arbeitsbedingungen** und **keine gerechte Bezahlung.**

› **Die Preise für die einheimische Bevölkerung steigen:**

Wenn Produkte wie Quinoa in reicheren Ländern populär werden, verdienen die Produzent:innen mehr dabei, sie ins Ausland zu verkaufen. Das Produkt **wird auf dem lokalen Markt teurer**. Einheimische verlieren den Zugang zu wichtigen Teilen ihrer traditionellen Ernährung.

› **Monotonie in den Regalen und auf unseren Tellern:** Die **Nutzpflanzen und -tiere**, die besonders resistent gegen Schädlinge wie Läuse sind oder große Erträge liefern, **machen einen großen Teil der Produktion aus**.

Biodiversität: Die Vielfalt von Arten, Ökosystemen und Genen **nimmt weltweit sehr schnell ab.**

1

› **Industrialisierte Landwirtschaft:**
Landschaften werden zu Feldern, z.B. werden große Teile des Regenwaldes abgeholzt, um Platz für Sojabohnen für Nutztiere zu schaffen.

2

› **Monokulturen** sind große Felder, auf denen nur eine Pflanzenart angebaut wird. **Viele Pflanzen können dort nicht mehr wachsen und viele Tiere können dort nicht mehr leben.**

Verringerung der biologischen Vielfalt, darunter **Insektenvielfalt** (z. B. Bienen, die für den Menschen lebenswichtig sind):



› **Pestizide:**

Pflanzenschutzmittel, die anderen Lebewesen schaden.

3

› **Standardisierte Pflanzensorten und**

Tierrassen: Viele Pflanzen und Tierrassen, auch wenn sie für den menschlichen Verzehr wichtig sind, **werden nicht mehr produziert, weil sie sich als unrentabel erweisen** oder die Produktion zu aufwendig erscheint.

4

Verringerung der biologischen Vielfalt = Zerstörung von:

- **Naturräumen**, die wichtige Funktionen im globalen Ökosystem haben (z.B. sind Wälder natürliche Kohlenstoffspeicher, weil sie den Kohlenstoff nutzen und als Biomasse speichern).
- **vielfältigen Systemen**, die anpassungsfähig an Umweltveränderungen sind.



Instabilität von Ökosystemen

› **Schnelle Veränderung der klimatischen Bedingungen:** So schnell, dass die Menschen und ihre natürliche Umgebung sich kaum anpassen können!



› **Industrielle Lebensmittelproduktion** verursacht einen **hohen Ausstoß von Treibhausgasen** und hat **große Auswirkungen auf die globale Erwärmung.**



› **Intensivierte Fleischproduktion**
› **Lange Transportwege**, die oft Kühlung erfordern.
› **Verpackungsmüll** : Verschwendung von Ressourcen, langsame Zersetzung, gesundheitsgefährdend

Die industrielle Lebensmittelproduktion produziert **billig** und in **großen Mengen**. Das hat Konsequenzen.



Verlust von Lebensmitteln: in frühen Phasen der Produktion wie Ernte, Lagerung und Transport

Lebensmittelverschwendung: von Supermärkten und von Verbrauchern weggeworfene Produkte

Ernteverluste: Klimaveränderungen betreffen kleine Landwirtschaften am stärksten, insbesondere in Subsahara-Afrika und Südostasien.